

Press release

Ransborj-Äkernföörde, 18.12.2024

## **SSW kämpft erfolgreich für Zuschüsse bei Ganzttag und Jugendklubs**

*Die SSW-Fraktionen in Eckernföörde und Búdelsdorf haben sich erfolgreich für finanzielle Zuschüsse für den Offenen Ganzttag an der Jes Kruse-Skole in Eckernföörde und für die Freizeitklubs in Eckernföörde und Búdelsdorf eingesetzt. Die Trägervereine, der dänische Schulverein und SdU, sind dankbar für die finanzielle Unterstützung und die damit verbundene Anerkennung ihrer Arbeit.*

Die Eckernföörder Ratsversammlung hat in ihrer letzten Sitzung des Jahres mit dem Beschluss zum Stadthaushalt 2025 Zuschüsse in Höhe von rund 9.700 Euro für den Offenen Ganzttag an der dänischen Schule sowie in Höhe von 17.500 Euro für den dänischen Jugendklub zugestimmt.

Gemäß dem Schulgesetz ist die Stadt verpflichtet, Schülerkostenbeiträge für Kinder und Jugendliche aus Eckernföörde auf einer dänischen Schule („Transferleistungen“) an das Bildungsministerium zu zahlen. Dieses überweist dann wiederum dem Dansk Skoleforening for Sydslesvig e.V. als Träger der öffentlichen Schulen der dänischen Minderheit einen Gesamtbetrag für alle dänischen Schulen in Südschleswig. In diesem Schülerkostenbeitrag sind ebenso die Kosten für die Betreuung im Rahmen der Offenen Ganzttagsschule inbegriffen. Das Problem ist, dass die Berechnung dieses Pro-Kopf-Betrags auf einer Berechnung von durchschnittlichen Schulsachkosten aus dem Jahr 2010 beruht und seitdem nicht mehr wesentlich angepasst worden ist.

Rainer Bosse, Vorsitzender der Eckernföörder SSW-Ratsfraktion, erklärt: „Für die Stadt ist der Offene Ganzttag an der Jes Kruse-Skole ein echtes Sparprojekt. So zahlt die Stadt für Kinder an städtischen Schulen fast dreimal so hohe Sachkosten pro Kopf als sie es für die dänischen Grundschüler durch die Transferleistungen tut.“ SSW-Politiker in ganz Südschleswig stellen seit

Jahren immer wieder die Frage, wie sich diese Tatsache mit der gesetzlich verankerten Gleichstellung von Minderheiten vereinbaren lässt.

Auch in Büdelsdorf konnte der SSW finanzielle Unterstützung für den dänischen Jugendklub erwirken. Dort beschloss die Gemeindeversammlung einen einmaligen, projektgebundenen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro für den dänischen Freizeitklub. „Es war ein harter Kampf. Wenn es um die Unterstützung von dänischen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen geht, verweisen die anderen Parteien immer auf die bereits erfüllten Pflichtaufgaben. Das kann es ja wohl nicht sein!“, sagt Sonja Schaedla, SSW-Fraktionsvorsitzende in der Büdelsdorfer Gemeindeversammlung. „Ob sie es wirklich ernst meinen mit der Gleichstellung der dänischen Minderheit zeigt sich für mich erst bei ihrer Bereitschaft, auch freiwillige Leistungen für die so wichtige Kinder- und Jugendarbeit der dänischen Einrichtungen bereitzustellen.“

SSW-Kreisvorsitzende Jette Waldinger-Thiering, Landtagsabgeordnete und Bildungspolitikerin, freut sich sehr über den erreichten Durchbruch: „Seit Jahren arbeiten SSW-Kommunalvertreter daran, dass sich die Standort- und Wohnortgemeinden finanziell am Offenen Ganztage der dänischen Grundschulen beteiligen. Der dänische Schulverein hat seine Hausaufgaben gemacht und den Offenen Ganztage kontinuierlich auf hohem pädagogischem Niveau aufgebaut. Dies sollten die Kommunen nicht nur mit Lob, sondern auch mit finanzieller Unterstützung anerkennen. Wir hoffen auf eine Signalwirkung dieser Beschlüsse, damit noch weitere Städte und Gemeinden diesen Beispielen folgen.“

Ansprechpartner für Pressekontakte: SSW Kreisverband Rendsburg-Eckernförde & Kiel, Julia Unold  
E-Mail: [julia.unold@ssw.de](mailto:julia.unold@ssw.de), Mobil: 01520 2132601